

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

64. Jahrgang

10. Mai 2024

Nr. 19



Zum Muttertag

*Gemeinderäte und
Gemeindeverwaltungen
wünschen allen Müttern
unserer Gemeinden
Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.*

Holger Karl
Bürgermeister

Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Der **Reiterverein Wiesenbach e.V.** lädt ein zum

PFERDETAG

Christi Himmelfahrt

am **9. Mai 2024**

ab **12.00 Uhr**

KOMMT
VORBEI!

Speisen & Getränke

Heiße Wurst / Pommes / Kuchen etc.

Kinderreiten

von 12 bis 14.30 Uhr

Buntes Programm

von 15 bis 17.00 Uhr



Wiesenbach
am Reitplatz „in der Au“

KINDER-THEATERGRUPPE
LAMBIFIEWA

Peter Pan

NACH J. M. BARRIE

EIN MÄRCHENHAFTES STÜCK
EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

15. JUNI

16. JUNI

15 UHR

**BIDDERSBACHHALLE
WIESENBACH**

SPIELDAUER: CA. 2 STD

8€ TAGESKASSE

BILD: AKILAH BENSCH

Gaiberger



Vatertagsgrillfest

(Christi Himmelfahrt)

auf dem
Berghof Weinäcker



Leckere Speisen aus Manfreds Küche
Frisch gezapftes Bier
Nicos Eiswagen
Kaffee u. Kuchen
Live-Musik
und vieles mehr...



Auf Ihr Kommen freut
sich der Musikverein Gaiberg
und das Berghofteam!

Vatertags-Rock

9. Mai

ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar
ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental

an der Bammertsberghütte

Öffnungstage 2024
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr



Träger:
Gemeinde und Kulturring
Bammental
Betreuung:
Arbeitskreis Heimatmuseum
Adresse:
Bahnhofstraße 5
69245 Bammental
Telefon: 06223-953030
Herausgeber:
Gemeinde Bammental,
im Mai 2024



**Heimatmuseum
Bammental**
seit 20.09.1986

Sonntag, 12. Mai 2024
Thema: Muttertagsbasteln mit Kindern

Sonntag, 16. Juni 2024
Thema: Die Römer in unserer Gegend

Sonntag, 14. Juli 2024
Thema: Frankreich mit Komitee Vertus

Herbstöffnung mit neuem Wein und Zwiebelkuchen
Termin wird noch bekannt gegeben

Zu jeder Öffnung servieren wir Kaffee, hausgemachte Kuchen, deftige Snacks und Kaltgetränke. Herzlich Willkommen!

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wählen gehen – doppelt wichtig

Informationen zur Kreistagswahl 2024

Was macht der Kreistag überhaupt? (Teil 3)

Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen

Am 9. Juni sind die Wahlberechtigten im Rhein-Neckar-Kreis nicht nur aufgefordert, ihre Stimme für Europa abzugeben, sondern auch einen neuen Kreistag zu wählen. Doch was macht das wichtigste Organ des Landkreises überhaupt?

Jungen Menschen Berufschancen durch gute Ausbildungsmöglichkeiten zu eröffnen, war schon immer eine ganz wichtige Aufgabe für den Rhein-Neckar-Kreis. Mit der Einrichtung neuer Schularten zukunftsweisender Bildungsgänge will der Kreis nicht nur die Attraktivität der beruflichen Schulen in seiner Trägerschaft steigern, sondern sie stets an die neuen Anforderungen von Industrie und Handwerk anpassen. Aktuell gibt es beispielsweise mit Beginn Schuljahres 2025/2026 an der Hans-Freudenberg-Schule Weinheim, an der Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim und an der Hubert-Sternberg-Schule Wiesloch einen Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik im Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker. Mit dem Ausbildungsangebot reagiert man auf die Transformation im Kfz-Bereich weg vom klassischen Verbrenner.

Ein weiterer neuer Bildungsgang wurde mit dem Schwerpunkt Umwelttechnik am Technischen Gymnasium der Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim eingerichtet. Es verknüpft Grundlagen aus den Fachgebieten der Chemie, Physik und Biologie mit technologischen Anwendungen aus den vielfältigen Feldern der Umwelt- und Energietechnik. An der Max-Weber-Schule Sinsheim ergänzt seit dem

Schuljahr 2023/24 der Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskaufmann/-frau die Palette kaufmännischer Schularten.

Die Zentren beruflicher Schulen des Kreises bieten im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlich-sozialpädagogisch-pflegerischen Bereich insgesamt ein beträchtliches Bildungsangebot für unterschiedlichste Zielgruppen. Ganz aktuell steht Jugendlichen nun ein digitaler Bildungskompass als Wegweiser zu den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie als Ratgeber mit Hilfe- und Unterstützungsangeboten zur Verfügung. Er ist unter www.biko-rnk.de erreichbar. Doch nicht nur ein bedarfsgerechtes Ausbildungsangebot, auch Investitionen in Ausstattung und Gebäude liegen Verwaltung und Kreistag am Herzen. Seit April 2022 laufen die Bauarbeiten für den Neubau der Steinsbergschule Sinsheim mit integrativem Kindergarten. Das rund 16,7 Millionen Euro schwere Projekt soll nach den Sommerferien bezugsfertig sein und zu einem zeitgemäßen, funktionalen Lern- und Entwicklungsort für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch werden. Das Gebäude wurde im Passivhaus Plus Standard in Holzbauweise errichtet – mit begrüntem Flachdach samt Photovoltaik-Anlage.

Die Kriterien für nachhaltiges Bauen hat der Rhein-Neckar-Kreis schon beim Neubau der Louise-Peters-Schule in Hockenheim berücksichtigt. Der 2019 fertiggestellte Schulneubau wurde dafür 2021 vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ausgezeichnet. Eine Jury bewertete die ökologische und ökonomische, technische, soziokulturelle und funktionale Qualität, die Prozessqualität sowie die Standortmerkmale des Projekts.

Leuchttürme für die Bildungslandschaft

Im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Lernorte sind auch die beruflichen Schulen selbst: Im Schuljahr 2021/22 wurde beispielsweise die Hubert-Sternberg-Schule Wiesloch für ihr Leuchtturmprojekt „AgilDrive“ ausgezeichnet. Mit dem methodischen Konzept für einen modernen, klassen- und berufsübergreifenden Berufsschulunterricht will man den fortschreitenden Anforderungen der Industrie 4.0 gerecht werden. Eine weitere Innovation zur Lernfabrik 4.0, die 2017 an den Zentren beruflicher Schulen in Wiesloch, Schwetzingen, Eberbach, Sinsheim und Weinheim eingerichtet wurde, um Fachkräfte der Zukunft nah an der industriellen Wirklichkeit auszubilden.

Ebenso hat die Helen-Keller-Schule in Weinheim die Auszeichnung „Smart School“ erhalten. Sie würdigt überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht. Der Titel „Green Smart School“ wurde im vergangenen Jahr der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen verliehen, da sie die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung zusammen angegangen und umgesetzt hat. Lernräume der Zukunft finden sich an der Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen. In den „school of tomorrow – Futureclassrooms“ werden Lernformen ausprobiert, die die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten und neben dem Erwerb von Fachwissen insbesondere Kernkompetenzen wie Kritisches Denken, Kollaboration, Kreativität und Kommunikation für das Leben und Arbeiten in der Zukunft fördern. In projektartigen Lernformen können die Schülerinnen und Schüler gestützt durch eine digitale Lernumge-



Ein bedarfsgerechtes Ausbildungsangebot bieten die Zentren beruflicher Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Wochenspruch: *Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.* (Johannes 12,32)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, **E-Mail-Achtung: neue Adresse: bammental@kbz.ekiba.de**, Internet: www.ev.kiba.de

Christi Himmelfahrt; Donnerstag, 09. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst am Alten Turm, mitgestaltet vom Posaunenchor, 14.00 Uhr Trauung von Annika Krämer und Fabian Hellweg

Sonntag, 12. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer), 11.30 Uhr Familiengottesdienst im Neubaugebiet; mit Posaunen

Montag, 13. Mai: 20.00 Uhr Singkreis

Dienstag, 14. Mai: 19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Mittwoch, 15. Mai: 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 16. Mai: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Familiengottesdienst im Neubaugebiet

Am Sonntag, dem 12. Mai feiern wir wieder Familiengottesdienst im Neubaugebiet. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr und wird von den Posaunen musikalisch gestaltet.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr
Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Samstag, 11.05.24: 14 Uhr Taufen in Gaiberg

Sonntag, 12.05.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Pfingstsonntag, 19.05.24: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikantin Lundbeck

Pfingstmontag, 19.05.24: 10 Uhr ökum. Gottesdienst in Meckesheim

Tauftermine 2024

16.6. Gaiberg

14.07. Gauangelloch

Bitte Anmeldung im Pfarramt!

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe zum gemeinsamen Spielen und Erzählen immer montags um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Gauangelloch, mit Pfarrerin Saskia Lerdon, die dies ehrenamtlich gestaltet

Angebot für einen Gesprächskreis zu biblischen Themen für die Gemeinden Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach

Wer macht mit? Die Bibel ist ein umstrittenes und fast unbekanntes Buch geworden, trotz aller Vielfalt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte, die sich mit der Aktualität alter Geschichten und ihrer Rezeption heute, auch in Kunst und Kultur befassen möchten. Die vorläufige Leitung hat Pfr. i. R. Helmut Staudt. Er schlägt vierzehntägig mittwochs um 19:30 Uhr vor. Bei Interesse melde Sie sich bitte bei helmut.staudt@gmx.de oder im Pfarrbüro unter gauangelloch@kbz.ekiba.de

bung ihren Lernprozess selber mitbestimmen und zeigen, wie sie sich aktiv und kreativ eigenständig erarbeitetes Wissen aneignen können.

Landrat und Kreistag haben sich in der Vergangenheit stets für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Kreisschulen stark gemacht. „Mit Ihrer Stimme bei der Kreistagswahl am 9. Juni nehmen Sie Einfluss auf die weitere Schul- und Bildungspolitik unseres Landkreises“, betont Landrat Stefan Dallinger, der auf eine hohe Wahlbeteiligung insbesondere bei Jung- und Erstwählerinnen und -wählern hofft.

Informationen rund um die Kreistagswahl gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreistagswahl. Meilensteine aus „50 Jahren Kreistag“ sind auf der Sonderseite www.rhein-neckar-kreis.de/50jahrekreistag (mit Fotostrecke) zu finden.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

31. Wiesenbacher Warentauschtag

Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsverband Wiesenbach und Gemeinde Wiesenbach laden ein zum **31. WIESENBACHER WARENTAUSCHTAG – dem Flohmarkt ohne Geld**

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt!



Wann? Am Samstag, 11. Mai 2024, 10 bis 12 Uhr

Wo? Auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle

Was? Ganze und gebrauchsfähige Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind.

Keine Möbel. Keine Autoteile. Keine Tiere. **BITTE KEIN MÜLL!!!** Sie können auch etwas bringen, wenn Sie nichts mitnehmen oder etwas mitnehmen, wenn Sie nichts gebracht haben. Nur für Privatleute. Händler können nicht teilnehmen.

Anlieferung BITTE ERST AB 10 UHR, damit die Helfenden vorher aufbauen können und **BITTE NUR BIS 11 UHR**, sonst finden Ihre Sachen womöglich kein neues Zuhause mehr.

Ohne zusätzliche Helfende geht es nicht. Warentauschtags-Fans, die beim Aufbauen, beim Ordnen und / oder beim Aufräumen danach mit Hand anlegen, sind auch in diesem Jahr ganz herzlich willkommen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Abbau bis ca. 14 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de. Auch über „Spontanhelfende“ freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie auf alle Fälle Arbeitshandschuhe mit.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 15. Mai und geht nach Heidelberg-Ziegelhausen.

Wir fahren von Mauer mit dem Zug nach Heidelberg-Altstadt.

Wir wandern über den Wehrsteg beim Karlstor auf die Neuenheimer Seite. Dort geht es auf dem Leinpfad neckaraufwärts bis nach Ziegelhausen. Im Lokal Kloostergarten, direkt beim Kloster, werden wir zu Mittag essen.

Die weniger Aktiven können mit dem Bus ab Wehrsteg/Hirschgasse bis zur Haltestelle Stift Neuburg fahren und den Rest laufen.

Die Rückkehrzeit wird vor Ort besprochen.

Bitte bei Reiner (Tel. 06226 8824) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 12.5.24 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, Mittwoch, 15.05.24, um 10.20 Uhr, Abfahrt ist um 10.33 Uhr. Gustl und Günter

Wanddämmung – eine effektive Energieeinsparung

Ein Service Ihrer Gemeinde

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 Prozent der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet das Gebäudeenergiegesetz (GEG) Hausbesitzende meist auch zu einer Dämmung. Die beiden häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermohaut genannt, und die vorgehängte Fassade.

Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungsgewebe und Außenputz oder Riemchenverblendung. Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt wird. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Mehr Info hierzu s. unter: www.effizienzhaus-online.de/daemmstoff/. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch Handwerksleute.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außenwänddämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollten qualifizierte Fachpersonen die Sanierung durchführen.

Der Anteil der Fassade an der Gebäudehülle beträgt im Schnitt 30 Prozent. Durch eine Dämmung der Außenwände spart man also immense Energiemengen ein, im Durchschnitt rund 25 Prozent der Endenergie am Gebäude. Die Kosten für ein WDVS belaufen sich dabei auf rund 120 Euro je Quadratmeter Wandfläche. Bei einem durchschnittlich großen Einfamilienhaus ergeben sich Sanierungskosten von rund 25.000 Euro. Fünfzehn bis Zwanzig Prozent dieser Investitionssumme können als Zuschuss beantragt werden, also zwischen 3.750 bis 4.800 Euro

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Eine effektive Dämmung der Außenwände spart immense Energiemengen ein.

Foto: Gülay Keskin

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – eMail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt): 10.00 Uhr Open-Air Gottesdienst beim Gemeindehaus mit Pfr. Armin Bauer (bei schlechtem Wetter in der Kirche) - Opfer für die eigene Gemeinde. Anschließend laden wir ein zu einem Kirchkaffee.

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Sonntag, 12. Mai (Exaudi):

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Karsten Gallion - Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 14. Mai: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Mai: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche
19.00 Uhr Anmeldung für die neuen Konfirmanden in der Kirche in Dilsberg

Anmeldung zur Konfirmation 2025

am Mittwoch, 15. Mai, um 19.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Dilsberg.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis zum 30. September 2025 das 14. Lebensjahr vollendet haben werden, und ihre Eltern. In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Seit dem Jahrgang 2023/2024 wird der Konfirmanden-Unterricht im Kooperationsraum Elsenz-Nord gemeinsam verantwortet und gestaltet. Das betrifft die Gemeinden in Neckargemünd, Waldwimmersbach, Mückenloch, Lobenfeld, Dilsberg, Waldhilsbach und Wiesenbach.

An diesem Abend sollen möglichst viele Fragen zur Konfirmandenzeit und zur Konfirmation geklärt werden. Bitte bringt zur Anmeldung Euer Stammbuch bzw. die Taufurkunde mit. Bitte sagt den Termin in der Nachbarschaft und im Freundeskreis weiter, dann können sich auch Jugendliche, die von uns nicht eingeladen wurden, anmelden!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700 FAX 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. 06223 4241-7220 Pater Thomas Mathew oder 06223 4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an. Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Maiandachten

- Sonntag, 5. Mai**
17:00 WB in der Marienkapelle
- Montag, 6. Mai**
19:00 NGD
- Dienstag, 7. Mai**
18:30 MÖ
- Mittwoch, 8. Mai**
18:30 MAU
- Donnerstag, 9. Mai**
18:30 Di
- Sonntag, 12. Mai**
17:00 WB in der Marienkapelle
- Mittwoch, 15. Mai**
18:30 MÖ
19:00 ARCHE



Freitag, 10. Mai: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagendacht im Neckargemünder Hof (Ed), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)

Samstag, 11. Mai: 18.00 MÜCK Eucharistiefeier als Vorabendmesse zum Muttertag + Kunibert Brox (TM)

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit: 9.15 MÖ Eucharistiefeier zum Muttertag + Irma und Oskar Boppre + Ursula und Paul Graf + Stefanie und Heinrich Eckert (TM), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier 11.00 BTL Eucharistiefeier zum Muttertag (TS), 11.00 ARCHE Eucharistiefeier + Marian Schleidt (TM), 17.00 WB Maiandacht an der Marienkapelle

Montag, 13. Mai – Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima: 17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 14. Mai: 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung, 18.30 LO Eucharistiefeier + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl + Roland Hetzel (TM)

Mittwoch, 15. Mai: 18.30 MAU Eucharistiefeier + Anne Böhm-Scheurich, Heinz Böhm, Berta Böhm, Andreas Scheurich (TM), 18.30 MÖ Maiandacht mit der Frauengruppe, 19.00 ARCHE Maiandacht (Ba)

Donnerstag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier + Günter Wüst + Ferdinand Nord, Helmut Neckarmann und verst. Ang. (TM)

Freitag, 17. Mai: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 16.00 NGD Familiengottesdienst mit Kindergarten (MiHa), 20.00 NGD Freitagskonzert

Samstag, 18. Mai – RENOVABIS-Kollekte: 13.30 WB Trauung Sandra Ramirez Cano und Jan Blasel (SZ), 18.00 WAHI Eucharistiefeier als Festgottesdienst zum Vorabend zu Pfingstsonntag + Stefan Himberger (TM), 18.00 MÜCK Festliche Vigilfeier von Pfingsten als Wort-Gottes-Feier und Marienlob (Ed)

Fronleichnam (30.05.24) in Lobenfeld



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Jahr feiern wir das große Fest Fronleichnam mit der ganzen Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz in Lobenfeld! Jetzt schon herzliche Einladung, es wird ein wunderbarer Tag werden! Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr auf dem Sportplatz neben der Maienbachhalle. Danach führt die Prozession durch die Torgartenstraße, Wehrstraße, In der Au, Sportplatzweg. Neben dem Hauptaltar auf dem Sportplatz

wird es vier Altäre auf dem Prozessionsweg geben. Für die Blumenteppeiche vor den Altären benötigen wir Blumenspenden. Bitte bringen Sie Ihre Blumen in Ihre Kirche – dort werden sie von den Blumenfrauen abgeholt.

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Loury-Platz (gegenüber der Herz Jesu-Kirche), links neben der Maienbachhalle, vor der Klosterkirche und in verschiedenen Höfen im Klosterbereich. Die Möglichkeiten werden ausgeschildert. Für das leibliche Wohl ist anschließend gesorgt mit Getränken und Essen, Kaffee und Kuchen.

Und auch für die Kinder ist gesorgt: Neben dem allgemein geliebten Brunnen vor der Halle wird es eine Hüpfburg geben und Jugendliche bieten ein Kinderprogramm an.

Herzliche Einladung nach Lobenfeld zu diesem ganz besonderen Ereignis!
Tobias Streit, Pfarrer, und das Gemeindeteam

Gottesdienste

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt: 9.15 WW Zentrale Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt (TM), 9.30 LO Wer bei gutem Wetter zur Freiluftandacht nach Dilsberg mitpilgern möchte, ist der Treffpunkt Ziegelstr. 14. Unterwegs Stationen und Segensbitte für Gottes Schöpfung. (Ed), 10.00 ARCHE / NGD Ökum. Gottesdienst aller Neckargemünder Gemeinden im Garten der ev. Ulrichskirche (MiHa, Hkmp, Lehmkühler), 11.00 MAU Ökum. Gottesdienst zw. den Kirchen (TM), 11.00 MECK Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche (CVJM & ev. Pfr. Fucker), 11.00 DI Freiluftandacht an der Waldkreuzung zw. Sportplatz und Schützenhaus. Bei schlechtem Wetter in der Kirche. (Ed)

Projektchor

Fronleichnam Donnerstag, 30. Mai um 10.00 Uhr in Lobenfeld

Für suchen wir noch Unterstützung für den Projektchor.

Probetermine: Freitag, 3. Mai, 17. Mai, 24. Mai je 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Lobenfeld

Weitere Infos bei Frau Beenke



Neupostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 12. Mai 11:00 Uhr Gottesdienst, Mittwoch, 15. Mai 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule, keine – Vorsonntagsschule, keine
Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden
<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
Psalm 42,2

Bibelgespräch: Sonntag 12.5.2024, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Sophie, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 16.05.2024, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2024
3. Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2023
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe Bammental, Gaiberg und Wiesenbach
5. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Wahlhelferentschädigung für die Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024
6. Errichtung einer Werbeanlage
Flst.Nr. 6559, Reilsheimer Straße 9
7. Sanierung und Ausbau einer Dachgeschosswohnung zu eigenständiger Wohneinheit
Flst.Nr. 4425, Fliederstraße 11
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
10. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 6. Mai 2024

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Tagesmütter in Bammental

Kindertagespflege im Glück – Johanna Bickel und Katja Maier
Kurpfalzring 76, 69245 Bammental, Tel. 0152 52666193
kindertagespflege-bammental@gmx.de

Hallo Bammental

**Rettungsschwimmer/
Badeaufsicht (m/w/d)**

Die Gemeinde Bammental sucht zur Verstärkung des Teams des Waldschwimmbads eine/n Rettungsschwimmer/in. Der Beschäftigungsumfang kann flexibel vereinbart werden. Die Anstellung erfolgt befristet bis zum Ende der Schwimmbadsaison. Interesse? Für Ihre

Online-Bewerbung nutzen sie bitten den QR-Code oder Besuchen unsere Homepage.

www.bammental.de

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 14.05.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Waldschwimmbad Bammental – Badesaison 2024

Das Waldschwimmbad öffnet am Donnerstag, 09. Mai 2024!

Die Jahreskarten erhalten Sie ab sofort nur noch im Waldschwimmbad.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 09. Juni 2024

Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Bammental werden in der Zeit vom 20. Bis 24. Mai 2024 werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Bürgermeisteramtes Bammental zur Einsichtnahme für alle Wahlberechtigten bereitgehalten. Dies Bekanntmachung finden Sie ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Bammental unter <https://bammental.gremien.info/page.php?id=2>.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

02.05.2024 Margerit Eleonore Braun	95
06.05.2024 Helga Groeger	95
06.05.2024 Hans Joachim Paschen	75
06.05.2024 Elisabeth Frank	70
11.05.2024 Sophie Kröger	95
12.05.2024 Heinrich Ziegler	90
12.05.2024 Roland Stiedl	70
13.05.2024 Inge Wunsch	90
13.05.2024 Jonathan Rothblatt	70
16.05.2024 Michael Wally	80

GEBURTEN

Fabrice Floris Andreas Missere, geb. am 05.03.2024 in Sinsheim
Eltern: Patricia Berger-Missere und Andreas Missere

Lena Schmidt, geb. am 07.03.2024 in Schwetzingen
Eltern: Christina und David Schmidt

Eric Drost, geb. am 22.03.2024 in Heidelberg
Eltern: Ilona und Florian Drost

FUNDSACHE



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57

BIC: SOLADES1HDB

Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung 9530-0

Fax-Nr. 9530-88

Elsentzschule 9523-0

Gymnasium 9521-0

Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533

Regenbogenkindergarten 484-233

Waldorfkindergarten 46888

Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 9252790

Polizeiposten Meckesheim 06226 1336

Polizeirevier Neckargemünd 9254-0

Feuerwehrgerätehaus 970770

Elsenzhalle 484432

Waldschwimmbad 484333

Förster/Hr. Reinhard 06223 73755

Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 65

jeden 2. Mittwoch Seniorenkaffee 15-17 Uhr

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Musikverein Feuerwehrkapelle

Konzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr

6500 € für Bammentaler Einrichtungen

Am 29.2. gastierte auf Einladung des Fördervereins MV Feuerwehrkapelle Bammental bereits zum 22sten Mal das Spitzenorchester der deutschen Streitkräfte, das Musikkorps der Bundeswehr mit Sitz in Siegburg zu einem Galabenefizkonzert in der Elsenzhalle Bammental. Der hervorragende Publikumszuspruch schlug sich auch in einem besonders hohen Reinerlös nieder. So konnten beim Maibaumstellen während des Bammentaler Frühlingsfests zu den Klängen der Feuerwehrkapelle je 2000 € an den Ambulanten Hospizdienst Elsenztal, an den Förderverein Waldschwimmbad, den MV Feuerwehrkapelle und 500 € an die auch dieses Jahr mit vielen Helferinnen und Helfern prä-sente DPRG-Ortsgruppe Bammental übergeben werden.

Bürgermeister Holger Karl als Schirmherr und Arne Müller als Organisator der Konzerte mit dem Musikkorps, in dem er vor 40 Jahren seinen Wehrdienst abgeleistet hat, zeigten sich über den erneuten großen Erfolg des jüngsten Konzerts überaus erfreut und durften die frohe Botschaft verkünden, dass Bammental am 9.3.2025 wieder mit einem Besuch der Siegburger unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper beehrt wird.



zirks Vorderer Odenwald für 40, 60 und 65 Jahre aktiver Zugehörigkeit zu ihren Vereinen ausgezeichnet.

Anja Stoll trat nach ihrer Konfirmation in den Volks-Chor ein und ist seither, nur unterbrochen durch kurze Kindererziehungszeiten, aktiv. Als Jugendvertreterin und später als Theaterspielerin brachte sie sich früher in das Vereinsleben ein und ist bis heute als Notenwartin tätig.

Karl-Heinz Herbold, auch ein „Urgestein“ des Volks-Chor, ist seit 1977 Mitglied im Verein und war seither als 2. Vorsitzender und zwei Mal als 1.Vorsitzender tätig. Bis heute gehört er als Beisitzer der Vorstandschaft an. Unvergessen bleiben auch seine wiederholten Auftritte bei den Theaterabenden des Vereins, bei denen er beim Publikum immer wieder Lach- und Beifallstürme ernten konnte.

Der amtierende Vorsitzende Hans-Jürgen Siffing dankte im Kreis der Sängerinnen und Sänger des Volks-Chor den beiden Geehrten und freute sich auf weitere gemeinsame Jahre im Verein.

Unter der Leitung von Dirigent Karl Schmelzer hatte der Volks-Chor mit dem Chorvortrag „Carpe Diem“ die Matinee eröffnet und beendete die Veranstaltung mit dem „Badner Lied“ in der von Ronald Stoll getexteten Bammentaler Version, für das es viel Beifall und sogar Bravo-Rufe gab.

M.S.



Liederkranz

Ehrungsmatinee des Sängersbezirks Vorderer Odenwald in Bammental

Der Sängersbezirk Vorderer Odenwald im Chorverband Kurpfalz hatte erstmals zu einer festlichen Ehrungsmatinee für langjährige aktive Sängerinnen und Sänger eingeladen. Die Feier fand im Multifunktionsgebäude in Bammental statt und wurde von den drei Bammentaler Chören des Verbands ausgerichtet. Diese zentrale Veranstaltung des Bezirks sollte einen würdigen Rahmen für den langjährigen sängerischen Einsatz der zu Ehrenden bilden.

Nach einem einleitenden Liedvortrag des Volkschors Bammental-Reilsheim begrüßte Bezirksreferent Oliver Koob die zahlreichen Gäste, viele davon aktive Chormitglieder. Besonders willkommen hieß er die Bürgermeisterin von Heiligkreuzsteinach, Sieglinde Pfahl, den Bundestagsabgeordneten Moritz Oppelt sowie den Landtagsabgeordneten Albrecht Schütte, die später die Ehrungen vornahmen.

Nach einem Chorvortrag des Liederkranzes Bammental begann der Ehrungsreigen mit Sängerinnen und Sängern, die mehr als 40 Jahre in den Vereinen aktiv sind. Sieglinde Pfahl gratulierte hierzu Armin Schöffmann aus Eiterbach, Gerda Greschner, Rolf Kress und Werner Leiblein, alle vom Liederkranz Bammental sowie Karl-Heinz Herbold und Anja Stoll aus Reilsheim die Urkunden, unterschrieben von Josef Offele, Präsident des Badischen Chorverbandes sowie die goldene Ehrennadel.

Für 60 Jahre aktives Singen wurden Werner Reinmuth aus Spechbach und Lothar Katzenberger vom Liederkranz Bammental durch Albrecht Schütte geehrt. Für 65 lange Sängersjahre erhielt Winfried Schwarz aus Ziegelhausen seine Urkunde und eine besondere Ehren-



Landfrauenverein Bammental

Hallo ihr Landfrauen, am 16.05.2024 um 19.00Uhr findet unser dies-jähriger Abschlussabend in der Altentagesstätte statt.

Hierfür bitte Besteck und Teller mitbringen.

VORSCHAU: Obwohl unser Winterprogramm damit beendet ist, wollen wir zu einem gemütlichen **1. Sommertreff** am **11.07.2024 um 18.30 Uhr** zusammenkommen. Ort des Treffpunktes wird noch bekannt gegeben. mb



Volks-Chor

Hohe Sänger-Ehrungen beim Volks-Chor

Anlässlich der Ehrungsmatinee des Chorverbandes Kurpfalz Heidelberg / Bezirk Vorderer Odenwald am 28. April 2024 im Multifunktionsgebäude in Bammental, wurden auch zwei aktive Mitglieder des Volks-Chor für ihre langjährige Sangestätigkeit vom Badischen Chorverband ausgezeichnet.

Anja Stoll und **Karl-Heinz Herbold** erhielten für 40 Jahre Singen im Volks-Chor aus den Händen von Bürgermeisterin Sieglinde Pfahl aus Heiligkreuzsteinach und Bezirksreferent Oliver Koob die goldene Ehrennadel und Urkunde des Badischen Chorverbandes. Neben ihnen wurden bei dieser Matinee noch weitere Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Bammental, sowie aus weiteren Vereinen des Sängersbe-



Unser super besuchtes **Frühlingsfest** war einfach nur mega-toll!

Herrliches Frühlingswetter lockte Jung und Alt und auffallend viele Familien auf die Hauptstraße und den Rathausplatz. Was verbindet mehr mit seinem Wohnort, als so ein fröhliches Fest!

Generationenübergreifend konnten schon bei der Villa Kunterbunt alle „uff de Gass spielen“, bei den Pfadfindern Stockbrot grillen, bei der Feuerwehr ein echtes großes Einsatzfahrzeug bewundern und dann, wer klein genug war, in einem Kinder-Feuerwehrauto fahren. Der Turnverein war mit einem Bewegungsangebot für Groß und Klein dabei, der FC-Bammental mit seinem diesmal etwas eingeklemmten



Fußballfeld, das eifrig bespielt wurde. Das Angebot für Familien erstreckte sich darüber hinaus von der Spielstraße mit Tischkicker und Spielen zum Basteln, Dosenwerfen und Tischtennis. Unsere Kita bot neben Kinderschminken einen Tag der offenen Tür, den viele Interessierte nutzten.

Das Entenrennen, unser besonderes Highlight, war sehr erfolgreich: alle tausend Entchen

waren ausverkauft - es hätten ruhig ein paar mehr sein dürfen. Das Rennen war spannend, 20 Enten gewannen Gutscheine der örtlichen



Geschäfte. Zu gewinnen gab es auch bei Bikage etwas: ein E-Bike, das man erwürfeln musste. Das örtliche Gewerbe profitierte ebenfalls von dem Fest, wie man z.B. an der Schlange bei Eis-Pouli und den vollbesetzten

Bierbänken bei Weine & Genuss sehen konnte. Insgesamt gab es ein tolles Angebot an Speisen und Getränken, und auch für die abendlichen Besucher war diesmal noch genug zu essen da.

Dazu bot die Bühne auf dem Rathausplatz für jeden etwas: Kindergartenkinder sangen, eine Modenschau informierte über neue Trends und Bands sorgten für Stimmung: „Caldonia Dreaming“, „Blue Note“, „Diabolik Chillers“ und die Band „Freiheit“ beim Eispouli. Nach dem traditionellen Maibaumstellen mit musikalischer Untermalung durch die Feuerwehrkapelle, schmissen „Lost & Found“ mit rockigen Hits den Abend. Die Stimmung war super!

Ein herzliches Dankeschön allen, die Arbeit und Einsatz nicht gescheut haben, dieses Fest möglich zu machen!



Termine

Freitags, 15.30 - 17.30 Uhr: **Leseclub SeitenWeise** für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei

Samstag, 11. Mai 10 - 12 Uhr: **Gratis Kids Comic Tag** in der Bücherei. Ausleihe für alle!

Mittwoch, 15. Mai 15.30 - 17 Uhr **Vorlesen und Basteln** im Familienzentrum

Mittwoch, 15. Mai 19:30 Uhr **Elterngespräche am Abend** mit Klaudia Klaffke: Grenzen, Strafen, Konsequenzen? - welche Auswirkungen gibt es, wie können wir unsere Grenzen wahren und machen Pflichten pflichtbewusst?

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt: 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de • www.familienzentrum-bammental.de

nadel mit Brillanten von Moritz Oppelt. Die Ehrungsurkunden für 60 und 65 Jahre hatte Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbandes unterzeichnet.

Die ansprechende Feierstunde wurde von weiteren sängerischen Vorträgen des Liederkranzes und des Volkschors umrahmt.

Der Liederkranz Bammental hatte im Anschluss noch anstehende Ehrenmitgliedschaften ausgesprochen. Vorsitzender Wilhelm Müller ernannte Christa Kronmüller, Gerda Greschner, Horst Koriath, Josef Hug, Nikolaus Müller sowie Bernd Salzgeber zu neuen Ehrenmitgliedern des Vereins. Leider konnten nur die beiden erstgenannten Damen persönlich anwesend sein; die weiteren Geehrten waren wegen Krankheit und aus sonstigen Gründen leider verhindert.

Die gelungene Feier beschloss das gemeinsam gesungene Badnerlied. Danach folgte noch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und bei guter Unterhaltung.

Werner Leiblein, Pressewart des Liederkranzes Bammental



Reilser Kerweborscht

Vadderdag!!

Kinners, alles werd guut, es isch widder so weit, das lange Warten hat ein ENDE !!!!!

Am 9. Mai nuff uff de Bammertsberg! Open Air, Live Mukke, Bier, Wein, Whiskey, Grillfleisch und Rock'n'Roll! Das Fest findet definitiv statt - egal ob die Sonne brennt oder es Katzen hagelt! Mir freue uns

Vatertags-Rock
9. Mai
 ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar
 ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental
 an der Bammertsberghütte

wie Bolle, mit euch so richtig abzurocke!“

Ab ca. 13 Uhr ist der Wald ge-
 feudelt, der Kühlwagen bestückt
 und der Grill am Dampfen.

Ab ca. 15 Uhr werden in ge-
 wohnter Manier die Jungs von
 DIRTY DEEDS den Blütenstaub
 von den Blättern fegen. Der EIN-
 TRITT ist FREI!

Wie jedes Jahr unser Bitte:
 Denkt bitte an die Leit, die do
 wohne, un schmeißt eure (Glas-)
 Flasche, Müll, Kippe un sonscht
 Zeugs ausschließlich dort hi,
 wo's hieghert – vor allem uff'm

Heimweg.

Vielen Dank für Eure Kooperation!

Eure RKB - Reilser Kerweborscht e.V.



FC Bammental e.V.

Verbandsliga Baden, 26. Spieltag

FV Fortuna Heddeshheim 3:0 FCB

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams weitestgehend im Mittelfeld, Torchancen waren dementsprechend Mangelware. Die beste Möglichkeit einen Treffer zu erzielen hatte der Kapitän der Bammentaler Carsten Klein, er scheiterte jedoch am Torhüter der Fortuna.

Während die Gäste zu Beginn der zweiten Halbzeit mit den Gedanken wohl noch in der Kabine waren, erzielte Heddeshheim durch Torjäger Thorben Stadler den Führungstreffer (47.). Kurz darauf fand ein Treffer des FCB nach einem Eckstoß aufgrund eines angeblichen Foulspiels keine Anerkennung. Bezeichnend für die Partie war die 76. Spielminute als Jannis Halter nur den Pfosten des Heddeshheimer Torres traf und der eingewechselte Fabian Czaker im direkten Gegenzug das Spiel für die Heimelf entschied. Das 3:0 erneut durch Fabian Czaker spiegelt den Spielverlauf nur bedingt wieder (80).

Tore: 1:0 Stadler (47.), 2:0 Czaker (76), 3:0 Czaker (80.)

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, Landgraf, Wacknitz (77. Egner-Walter) – Rehberger (72. Cancar), M. Schneckenberger, Pischem (72. Kampp), Schwind (66. Mleczo), Halter (77. Bechtel) - Klein

Vorschau

Verbandsliga Baden, 27. Spieltag
 Sa., 11.05., 15:30 Uhr

FCB – TSG Weinheim

Die Grundprinzipien der Kinder – und Jugendarbeit sind Freiwilligkeit, Vielfalt, Förderung der Selbstständigkeit und Orientierung an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.



Alle Angebote der Kinder- und Jugendarbeit setzen an den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen an. Gerade deswegen scheint der FC hier richtig zu liegen, denn mit ca. 60 Kindern und Jugendlichen, die auf dem Frühlingsfest **ständiger** Gast des FC waren, kann man von Interesse sprechen.

Bedanken wollen wir uns für die Umsetzung und Unterstützung herzlich bei: Turnierleitung: Jonathan Wüst • Auf- und Abbau: Marcel Wolf • Schiedsrichter: Matthias Lerchbaumer, Timon Cremers und Reinhard Wüst und natürlich bei ALLEN SPIELERN zwischen 5 und 49 Jahren, die zwischen 13:00 Uhr und 20:00 Uhr ohne Unterbrechung für Straßenfußball bester Qualität gesorgt haben.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger, die sich nach 8 Vorrunden in der Endrunde kurz vor 20 Uhr gegen die Älteren durchsetzen konnten.

Frauenweiler - D3-Jugend 0:5

In einer einseitigen Partie gelang im letzten Saisonspiel der D3 ein mehr als überzeugender Sieg. In den 60 Minuten spielten die Bammentaler Jungs immer nur in Richtung des Tores des Gegners. Der großgewachsene Torhüter von Frauenweiler, mit weitem Abstand bester Spieler seiner Mannschaft, verhinderte mit seinen Paraden einen Kanter Sieg. Die mangelnde Chancenauswertung war das Einzige, was Trainer Uwe Brox nach der Partie seiner Mannschaft vorwerfen konnte. Bei diesem Schlussgalopp am Saisonende ist es wirklich zu bedauern, dass die Runde jetzt beendet ist, denn mit 2 Siegen aus den letzten 3 Partien zeigte die Mannschaft, wie sehr sie sich in den letzten Wochen verbessert hat.

Tore: Luca Melchinger 2, Quirin Stadtler 2, Theodor Haendly 1



TV Bammental e.V

– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau wird präsentiert von der **Süwag Energie AG**

Qualifikation der weiblichen C-Jugend in der Elsenzhalle

TV Bammental – JSG Heidelberg	11:14
TV Bammental – TSV A. Viernheim	7:13
TV Bammental – ASG WaSa	15:15

Qualifikation der männlichen D-Jugend in der Elsenzhalle

SG Bammental/NGD 2– HSG Diel/Mals	7:13
SG Bammental/NGD 2– TSV A.Viernheim 2	11:9
Damen 1: HG Saase 2 – TV Bammental	35:30
Herren 1: HSG Hardtwald – TV Bammental	33:39
Damen 2 TV Bammental 2 – TV Brühl 2	26:23

VORSCHAU:

Samstag, 04.05 die letzten Spiele der Runde

Auswärts Münzenbachhalle Neckargemünd

15:00 Uhr: Damen 2: Wilhelmsfeld/Neckarg. - TV Bammental

Elsenzhalle Bammental:

17:00 Uhr: Damen 1: TV Bammental – SGH Waldbrunn/Eberbach

19:00 Uhr: Herren 1: TV Bammental – SG Nußloch

Der Eintritt ist bei beiden Spielen frei, wir laden euch alle ein vorbeizukommen.

TERMINE 2024

20. + 21.06.2024: Handball Ortsturnier Elsenzhalle

22. + 23.06.2024: 20. Süwag Energie Jugendhandballturnier Elsenzhalle

– Schach –

Derzeitig sind 3 Spieler des TV Bammental mit Punkten in der Weltrangliste vertreten, was Tim und Ralf auf die Idee brachte, ebenfalls auf dieser Liste erscheinen zu wollen. Als Location für die ersten Punkte für die Weltrangliste hatten sie sich ein deutschlandweit offenes Turnier in Halle/Saale ausgesucht. Das Problem bei der Elo-Welt-

rangliste ist, dass diese Punkte nicht verschenkt werden, sondern, dass Sie jemandem abgenommen werden müssen. Das Turnier selbst war für die Elsentaler Reisegesellschaft eine große Herausforderung. Auf der Setzliste erschienen die beiden sehr, sehr weit hinten und hatten so auch die Garantie auf starke Gegner zu treffen. Mit 1,5 (Ralf) und 0,5 (Tim) aus jeweils 5 Partien gelang es den Bammentalern, vermutlich das Maximum aus dem Spielstärkenunterschied herauszuholen. Jetzt wird der Blick auf die Sommerturniere gerichtet, denn bereits beim nächsten großen Turnier haben beide die Chance, sich in der Weltrangliste zu verewigen. Platz 10 000 500 – wir kommen!

Mitspieler gesucht

Die besten Nachwuchsspieler von Bammental treffen sich donnerstags (außer in den Ferien) von 18:30 bis 19:30 Uhr im Obergeschoss der Altentagesstätte in der Hauptstraße 89. Keine Scheu haben: Man kommt zum Kinderschach, um Schach zu lernen.

– Turnen –

Talentiade-Erfolg in Heidelberg: Unsere jüngsten holen 6. Plätze

Am Wochenende fand in Heidelberg die VR Talentiade statt, an der unsere jüngsten erfolgreich teilgenommen haben. Bei einer Rekordteilnehmerzahl konnten sie sich sensationelle 6. Plätze sichern und damit einen tollen Erfolg für sich und unsere Verein erzielen.

Wir gratulieren unseren jungen Talenten herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und sind stolz auf ihre harte Arbeit und ihr Engagement. Dieser Erfolg ist ein Beweis dafür, dass ihre Anstrengungen und ihr Training Früchte tragen. Die VR Talentiade ist ein wichtiger Wettbewerb für junge Talente und bietet ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen zu messen und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns, dass unsere jüngsten diese Chance genutzt haben und damit einen wichtigen Schritt in ihrer Entwicklung gemacht haben.





TERMINE

MAI		
11.05.2024	10-12 Uhr, Warentauschtag	Parkplatz der Biddersbachhalle
11.05.2024	ab 11 Uhr, Mobiler Bürgerdialog der CDU Wiesenbach	Start beim Getränke Kern
12.05.2024	15 Uhr, Künstlerbegegnung mit Arisa Brenninger	Bürgergalerie „Alte Ziegelei“
13.05.2024	18 Uhr, Gemeinsam stark für unsere Demokratie	Rathausplatz
15.05.2024	18 Uhr, Einwohnerversammlung	Bürgerhaus
21.05.2024	15 Uhr, Wannen für Amphibien – Helfer gesucht	Anmelden: luzy.koertgen@wiesenbach-online.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einwohnerversammlung

EINLADUNG zur Einwohnerversammlung
am **15.5.2024, 18.00 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Kommunale Wärmeplanung Wiesenbach
Sachstandsbericht des Ing. Büro GFK, Leimen zur Wärmeplanung Wiesenbach
2. Einrichtung eines Bestattungswaldes in Langenzell
Ein Vertreter der FriedWald GmbH erläutert die Planungen für einen Bestattungswald in Langenzell.

Nach jedem Tagesordnungspunkt besteht die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates am
16. 5.2024, 19:30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 18.04.2024
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Mensabetrieb
 1. Sachstandsbericht
 2. Essenspreise für die Schul- und Kindergartenjahre 2024/25 und 2025/26
6. Beschlussfassung zur Einrichtung eines Bestattungswaldes auf Flst. Nr. 3049 in Langenzell
7. Einführung einer Schulsozialarbeit an der Panoramaschule Wiesenbach ab dem Schuljahr 2024/2025
8. Abschluss eines Pachtvertrages für die Errichtung einer Mobilfunkseanlage auf Flst.Nr. 562 im Gewinn Seeklinge

Wiesenbach, 6. Mai

gez. Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Wiesenbach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Wiesenbach werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem Wahl des Gemeinderats**

2.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird.

2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. er die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach im Bürgerbüro Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Rhein-Neckar-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen** bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisters gelangt ist.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00

BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214

Bürgerbüro 950216 / 950221

Gemeindekasse 950231 / 950232

Hauptamt 950215

Kämmereiamt 950242

Ordnungsamt 950219

Sekretariat 950212 / 950213

Umweltamt 950241

Bauhof 950217

Biddersbachhalle Hausmeister 47288

Kegelstube 47282

Panoramaschule 49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01

06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362

oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bürgergalerie Alte Ziegelei

Herr Heinz Braun 970559

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag,

7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Wiesenbach, Hauptstraße 26, Bürgerbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/ Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n

Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief/die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Der/Die **Wahlbrief/e** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wiesench, 29.04.2024

Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 09.06.2024

Diese Bekanntmachung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Wiesench unter <https://www.wiesench-online.de/bekanntmachungen/index.php> in der Rubrik „öffentliche Ausschreibungen/Bekanntmachungen“.

Zahlungserinnerung

Die Gemeindekasse erinnert an die zum **15.05.2024** fällige Zahlung der **Grund- und Gewerbesteuer**.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, falls uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt

Die Wärmewende zu Hause

Einladung zur Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger am Beginn der kommunalen Wärmeplanung in Wiesench

Die Gemeinde Wiesench lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung und Dialog zur Wärmeplanung ein. Die



Energiespartipp:

Wanddämmung – eine effektive Energieeinsparung

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesench

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 Prozent der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet das Gebäudeenergiegesetz (GEG) Hausbesitzende meist auch zu einer Dämmung. Die beiden häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermo-haut genannt, und die vorgehängte Fassade.

Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungs-gewebe und Außenputz oder Riemchenverblendung. Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt wird. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Mehr Info hierzu s. unter: www.effizienzhaus-online.de/daemmstoff/. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch Handwerksleute.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollten qualifizierte Fachpersonen die Sanierung durchführen.

Der Anteil der Fassade an der Gebäudehülle beträgt im Schnitt 30 Prozent. Durch eine Dämmung der Außenwände spart man also immense Energiemengen ein, im Durchschnitt rund 25 Prozent der Endenergie am Gebäude. Die Kosten für ein WDVS belaufen sich dabei auf rund 120 Euro je Quadratmeter Wandfläche. Bei einem durchschnittlich großen Einfamilienhaus ergeben sich Sanierungskosten von rund 25.000 Euro. Fünfzehn bis Zwanzig Prozent dieser Investitionssumme können als Zuschuss beantragt werden, also zwischen 3.750 bis 4.800 Euro

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesench, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Eine effektive Dämmung der Außenwände spart immense Energiemengen ein.

Foto: Gülay Keskin

kommunalen Wärmepläne dienen als strategische Grundlagen, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommunen bei der Wärmeversorgung zukunftsfähig zu machen. Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich über den Auftakt in die kommunale Wärmeplanung zu informieren.

Die Stadt Neckargemünd und die Nachbargemeinden Mauer und Wiesenbach haben mit dem beauftragten Planungsunternehmen GEF Ingenieur AG aus Leimen den Prozess zur Erstellung der kommunalen Wärmepläne gestartet. Diese sollen den beteiligten Gemeindeverwaltungen sowie den Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern eine Orientierung geben, wie eben das Klimaschutzziel der klimaneutralen Wärmeversorgung ausgestaltet werden kann. Dabei wird der jeweilige Plan mit seinem informativen Charakter auch zu einem wichtigen Werkzeug für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Unmittelbare Auswirkungen auf den Einbau neuer oder den Tausch bestehender Heizungen hat der informelle kommunale Wärmeplan jedoch nicht.

Zur Vorstellung der neuen Planungsaufgabe und ersten Ergebnissen lädt die Gemeinde Wiesenbach die Bürgerschaft im Rahmen der Einwohnerversammlung herzlich zur ersten Informationsveranstaltung ein.

Wiesenbach: 15.05.2024, 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Bürgersaal

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Fachexperten, Energieunternehmen, der Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern entwickelt, um sicherzustellen, dass sachdienliche Informationen in den Prozess Wärmeplanung einfließen und dass individuelle Bedürfnisse und Anliegen bestmöglich berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern der Wirtschaft sowie allen Interessensgruppen zu diesem frühen Zeitpunkt der Planung. Die Gemeinde wird über den Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung informieren und vor dem Beschluss des Gemeinderates Möglichkeiten zur Beteiligung geben.

Zum Hintergrund

Für die strategische Planung der Wärmewende schließen sich Gemeinden oftmals in so genannten „Planungskonvois“ zusammen, um Synergieeffekte in den Verwaltungen zu nutzen und um lokale Potenziale erneuerbarer Wärmeversorgung gemeinschaftlich zu ermitteln. Dabei entwickelt die Stadt Neckargemünd zusammen mit ihren Nachbargemeinden Mauer und Wiesenbach und dem auf dem Gebiet erfahrenen Planungsunternehmen GEF Ingenieur AG aus Leimen ihren Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben kommt vom Land Baden-Württemberg, das als Vorreiter bei der Wärmewende gilt.

Wichtig ist, dass der Beschluss des Wärmeplans weder Planungsbedingte noch Bürgerinnen und Bürger nicht unmittelbar berührt, wenngleich eine freiwillige Beteiligung am Prozess vorgesehen ist. Am Ende des Prozesses werden Bürgerinnen und Bürger eine Orientierung über die Zukunft der Wärmeversorgung erhalten. Erst mit den an den kommunalen Wärmeplan angrenzenden Planungsschritten hin zur Umsetzung können dann Eigentümerinnen und Eigentümer planen, welche Investitionen in die Energieversorgung zu welchem Zeitpunkt die für sie wirtschaftlichste ist. Grundsätzlich gilt: Unmittelbare Auswirkungen auf den Einbau neuer oder den Tausch bestehender Heizungen hat der informelle kommunale Wärmeplan nicht. Im Neubau greift das neue Gebäudeenergiegesetz des Bundes seit Januar dieses Jahrs, im Bestand erst ab Mitte 2028.

In den ersten Schritten wird der Status Quo der Wärmeversorgung in den drei Gemeinden erhoben und die örtlichen Potenziale für erneuerbare Wärmequellen abgeschätzt. Auf dieser Grundlage werden die Gemeinden anschließend in so genannte Eignungsgebiete gegliedert, die am ehesten für Einzelheizungen in Gebäuden oder zur gemeinschaftlichen Versorgung mit regenerativen Wärmenetze geeignet sind. Um das aufgezeigte Zielbild planerisch erreichen zu kommen,

werden schließlich Maßnahmen erarbeitet, die die Gemeinden als Ganzes betreffen.

Dabei wird die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in den einzelnen Arbeitsschritten mit dem jeweiligen Stand der Öffentlichkeit frühzeitig vorgestellt und fortlaufend diskutiert. In den ersten Veranstaltungen im Frühjahr 2024 werden in den drei Gemeinden die Ziele der Wärmeplanung sowie die ersten beiden Arbeitsschritte mit ihren Ergebnissen vorgestellt. Das ist jeweils die Analyse des Bestandes der Wärmeversorgung und die Abschätzung des örtlichen klimaneutralen Wärmepotenzials.

Ergänzend stehen allen Bürgerinnen und Bürgern die Beratungsangebot der Energieagentur des Rhein-Neckar-Kreis, KLiBA gGmbH, mit Informationen zum Heizungstausch und Gebäudeenergiegesetz zur Verfügung: <https://kliba-heidelberg.de/erneuerbare-in-den-heizungskeller/>. Dieses Angebot bietet Beratungen bei individuellen technischen Fragestellungen bis hin zum Finden einer geeigneten Gebäudeenergieberatung.

Wannen für Amphibien – Hilfe gesucht



Gelbbauchunke mit arttypischen, herzförmigen Pupillen

Foto: Marek Szczepanek



Fünf Amphibien-Edelstahlwannen sollen im Wiesenbacher Wald eingebaut werden. Mit diesen hoffen wir zum Erhalt der Gelbbauchunke-Population beizutragen. Die Wannen wollen wir gemeinsam am **21.5. ab 15 Uhr** einbauen. Konkret geht es darum, die bis dahin ausgehobenen Gruben an die Wannen anzupassen, die Wannen einzusetzen und sie mit Kokosmatten und Draht als Rutschschutz auszustatten. Ggf. muss für eine der Wannen noch händisch eine Grube gegraben werden.

Wer Lust hat mit zu helfen, meldet sich bitte im Rathaus bei Luzy Körtgen: luzy.koertgen@wiesenbach-online.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

11.05. Kaiser, Friedbert

75 Jahre

Dem genannten Jubilar und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

„Gesicht zeigen für unsere Demokratie“

Die jüngsten gewalttätigen Übergriffe auf Politiker und Informationsstände demokratischer Parteien in ganz Deutschland kommen leider nicht überraschend. Trauriger Höhepunkt dieser bedrohlichen Entwicklung war, als ein Politiker beim Plakatieren von einem Schlägertrupp junger Männer schwer verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Leider wurden zwischenzeitlich weitere Angriffe und Vorfälle im dies-jährigen Wahlkampf bekannt. Dies dürfen wir keinesfalls hinnehmen.

Unter dem Motto „GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE DEMOKRATIE“ wollen wir am Montag, den 13. Mai von 18:00 bis 18:45 Uhr auf dem Rathausplatz wieder Gesicht zeigen. Wiesenbach ist eine Gemeinde, die Vielfalt schätzt und sich entschieden gegen jede Form von Gewalt, Ausgrenzung und Extremismus stellt.



Foto/Plakat erstellt von M. Kliche

Wir verurteilen diese Angriffe auf unsere gewählten Volksvertreter! Das einfache Aufhängen von Plakaten darf nicht mit Gefahren verbunden sein, wie wir es in den letzten Tagen des Europa- und Kommunalwahlkampfes erleben mussten.

KUNSTAUSSTELLUNG
21. April bis 09. Juni 2024

BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundeskreis Heimatmuseum

Reduktion/Minimalismus
interpretiert von 25 Kunstschaffenden

Fotografie / Druck / Malerei / Skulpturen / Plastiken

Künstlerbegegnungen: sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr

Finissage am 09. Juni um 15.00 Uhr

Die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ bietet mit ihrer Räumlichkeit (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen: buergergalerie@heinz-braun.de Unterstützt durch:

Gewalt als politisch legitim zu betrachten und damit das gesellschaftliche Klima zu vergiften, sind Entwicklungen aus der Nazizeit, die wir nicht dulden dürfen. Lasst uns weiterhin konstruktiv mit inhaltlichen Wahlaussagen argumentieren. Gewalt darf nicht sein, auch nicht in unseren Worten. Unsere Demokratie steht auf dem Spiel und wir dürfen solche Drohungen nicht einfach hinnehmen.



Die CDU kommt zu Ihnen

Einladung der CDU Wiesenbach zum mobilen Bürgerdialog am 11. Mai 2024

Die CDU Wiesenbach lädt herzlich zum mobilen Bürgerdialog am Samstag, 11. Mai 2024 ab 11:00 Uhr ein. Wir wollen den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen und werden hierzu an den verschiedensten Orten in Wiesenbach und Langenzell Station machen. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss haben Sie die Gelegenheit, sich mit uns über Ihre Anliegen sowie aktuelle kommunalpolitische Themen auszutauschen.

Die Haltestellen unseres „CDU-Trucks“:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Beim Getränke Kern | ca. 11.00 – 11.30 Uhr |
| 2. Maistumpf (Wendeplatz) | ca. 11.30 – 12.00 Uhr |
| 3. Beim Gemüseladen Toker | ca. 12.00 – 12.30 Uhr |
| 4. Vorstadt (Wendeplatz Gänsgarten) | ca. 12.30 – 13.00 Uhr |
| 5. Langenzell (beim Hofgut) | ca. 13.00 – 13.30 Uhr |
| 6. Langenzeller Buckel (Spielplatz) | ca. 13.30 – 14.00 Uhr |
| 7. Panoramastr. (Spielplatz) | ca. 14.00 – 14.30 Uhr |
| 8. Waldstr. / Kreuzung Dürerstr. | ca. 14:30 – 15.00 Uhr |
| 9. Schillerstr. | ca. 15.00 – 15.30 Uhr |
| 10. Rathausplatz | ca. 15.30 – 16.00 Uhr |

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch! (tp)



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Einladung zur Künstlerbegegnung mit Arisa Brenninger Dot - Painting (Punktmalerei)

Am 12. Mai 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr –
Bürgergalerie „Alte Ziegelei“



Dot-Painting ist ein Malstil, den es in Ausstellungen nicht so oft zu sehen gibt. **Arisa Brenninger** hat aber gerade in dieser Art der Malerei ihre Leidenschaft gefunden. Punkt für Punkt entsteht in einem aufwendigen Prozess ein farbenfrohes, mehrdimensionales Bild, das sowohl eine kraftvolle Wirkung in die Ferne hat, als auch aus der Nähe betrachtet vibrierende Strukturen offenbart.

Am kommenden **Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr** wird die Künstlerin vor Ort in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“, Wiesenbach die Tech-

nik des **Dot-Painting** direkt vorführen. Die Besucher erhalten einen Eindruck dieser speziellen und meditativen Maltechnik.

In der derzeitigen Gemeinschaftsausstellung zum Thema „Reduktion / Minimalismus“ zeigt **Arisa Brenninger** auch ein Bild zu dem vorgegebenen Motto. Dieses und viele andere Kunstwerke werden noch bis zur Finissage am 09. Juni 2024 zu sehen sein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Christina Wilken,
im Namen der Künstlergruppe - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“



Verein zur Erhaltung der Wiesbacher Kulturlandschaft

Das Windrad – Dilemma

In der Öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. April 2024 wurden entscheidende Weichen für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage und einen Windpark mit unbestimmter Anzahl von Windrädern gestellt.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen sehen mit großer Sorge auf die Klimakrise und die dramatischen Auswirkungen, die in den kommenden Jahren unsere natürlichen Lebensgrundlagen verändern werden. Aller Voraussicht nach werden wir Hitzeperioden über ausgetrockneten Landschaften erleben, sowie heiße Städte und Dörfer, umgeben von einer Natur, die massiv leidet. Klar ist auch, dass der beste Schutz von den klimabedingten Katastrophen eine sofortige Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen verbunden mit einem optimalen Naturschutz ist. Der jetzt erfolgte Startschuss für die Planung der Windkraftanlagen und der Freiflächen-Photovoltaik mit ca. 46000 Modulen wird mit der CO2-freien Energieerzeugung begründet. Aber gleichzeitig entsteht ein großes Dilemma. Felder und Wälder liefern bei uns den zentralen Beitrag im Ökosystem. Aber in dieser Natur sollen nun hunderte Tonnen Beton und Schotter verbaut werden, um Windräder aufzustellen. Außerdem müssen wirklich sehr große Zugangswege gebaut werden, um die Teile für die Windräder dorthin zu transportieren. 260 Meter hoch sollen die sog. Schwachwindkraftanlagen werden, da im Langenzeller Gebiet der Wind sonst zu schwach ist. Das ist genauso hoch wie der 259 Meter hohe Commerzbank-Tower in Frankfurt, der als das aktuell höchste Gebäude Deutschlands gilt. Das Dilemma besteht also darin, dass wir in großem Ausmaß unsere Naturressourcen zerstören, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der VEWK hätte sich zu dieser Frage im Vorfeld der Gemeinderatsentscheidung eine ausführliche, zeitlich umfangreiche, öffentliche Diskussion zu den Fragen des Naturschutzes und notwendiger Ausgleichsmaßnahmen gewünscht. Mit der eiligen Entscheidung vom 19. April müssen neue, entschiedene und dauerhafte Naturschutzmaß-



Genau so hoch wie die Wiesbacher Windräder: Der Commerzbank-Tower in Frankfurt a.M. Foto: SR

nahmen in Wiesbach verknüpft werden. Es reicht nicht aus einseitig und pauschal nur die CO2-freie Energiegewinnung zu beschließen.

Auch stellen sich Fragen wie: Müssen es gleich zwei solche Maximal-Projekte sein? Die Belastung der Natur ist bei diesen Projekten sehr unterschiedlich. Müssen Windräder wirklich in den Wald? Dort sind die negativen Auswirkungen auf das Ökosystem am größten. Und dass – wie bei der Infoveranstaltung versprochen – irgendwann der Beton der Windkraftfundamente wieder aus dem Boden entfernt wird, kann angezweifelt werden.

Die Auswirkungen auf unserer Kulturlandschaft werden - sofern es zur Realisierung kommt - für uns alle spürbar und im Falle der Windkraftanlage weit über Wiesbach hinaus sichtbar sein.

Frühere Artikel des VEWK finden Sie jederzeit unter: www.vewk.de (AB)



Freundeskreis Donnery

Generalversammlung des Freundeskreises Donnery-Wiesbach

Bei der Generalversammlung des Freundeskreises Donnery-Wiesbach im April haben sich einige Veränderungen ergeben. Frau Valentik ist aus persönlichen Gründen vom Amt des Kassenwarts zurückgetreten; dieses Amt wurde von der bisherigen Vorsitzenden Conny Esther übernommen, die damit gleichzeitig ihren Rücktritt von diesem Amt bekannt gab.

Regina Köstle hat sich bereit erklärt, die Aufgaben der Vorsitzenden zu übernehmen und wurde in offener Wahl einstimmig gewählt. Zweite Vorsitzende bleibt Gertraud Dücker, die auch als Pressewart fungiert. Alle Positionen wurden einstimmig vom Plenum bestätigt.

Nach Ablauf der Formalien wurde über die bevorstehenden Aktivitäten informiert; dies sind vor allem der Besuch der Donneriens Ende Juli zum Musikfest, zu dem 60 Personen erwartet werden, die Teilnahme des FKD an der Kerwe und der Jugendaustausch in den Herbstferien. Der Freundeskreis freut sich auf die Begegnungen mit unserer Partnergemeinde.



Musikverein
Wiesbach e.V.

Musikverein Wiesbach

– Jugend –

„Es hat mir einen Riesenspaß gemacht!“

Nach 11 Jahren als Jugendleiter übergibt Wolfgang Arnold sein Amt. Sein Wirken hat die Jugendarbeit nachhaltig verändert.

Schwer in Worte zu fassen

Für den Vereinsvorsitzenden Matthias Köstle war es schwer, alles in seine Ansprache zu packen, was er eigentlich hätte sagen wollen oder, nach eigener Einschätzung, hätte sagen müssen. „Wir haben zwei junge Ensembles und ein Drittel der Musizierenden in der Hauptkapelle



Wolfgang Arnold - Ein Glücksfall für den Verein Foto: Musikver.Wiesenb.

ist jünger als 25 Jahre. Außerdem haben wir fast 60 junge Menschen in der Ausbildung“. Der Musikverein sei ein junger Verein, dies merke man nicht nur beim Musizieren, sondern auch überall dort, wo es gilt, zusammen anzupacken. Nach Köstle habe Wolfgang Arnold maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen. Er würdigte dessen vielseitige Kompetenzen und seinen Pragmatismus, wenn es darum ging

eine Idee nicht nur vorzubringen, sondern diese auch umzusetzen.

Eine Leiter, die Früchte trägt

Als Geschenk überreichten die Jugendvertreter des Vereins etwas Symbolisches, in dem ein Wortspiel enthalten ist: Dem scheidenden Jugendleiter wurde eine Leiter, auf der es grünt, überreicht. Leckere Kräuter und Gewürze zieren die Sprossen und zeigen, wie fruchtbar man als „Leiter“ sein kann. In der Tat, die Arbeit von Wolfgang Arnold im Musikverein war sehr fruchtbar: In einer Zeit des personellen Umbruchs hat er eine Kooperation mit der Musikschule begonnen und das Dirigat der jungen Ensembles auf professionelle Füße gestellt. Lehrkräfte konnten gewonnen werden. Heute gibt es ein kooperatives Ausbildungskonzept mit der Musikschule, das vielfältigen Unterricht zu attraktiven Preisen anbietet. In diesem Zusammenhang dankte Wolfgang Arnold der Gemeinde Wiesenbach - allen voran Bürgermeister Eric Grabenbauer - dem es eine Herzensangelegenheit sei, die Jugend in Wiesenbach nach besten Kräften zu unterstützen.

Qualität gesteigert

Mit dem Wirken von Wolfgang Arnold verbinden sich zahlreiche Auftritte der Hit-Kids und der Jugendkapelle, allen voran die Benefizkonzerte der Vereinsjugend, die musikalische Höhepunkte bedeuteten. Vielleicht ist aber sein größter Verdienst, dass ein erheblicher Teil der ausgebildeten Nachwuchsmusiker_innen den Weg in die Hauptkapelle gefunden hat. Hier wirkte der Jugendleiter als Bindeglied und betreute „seine Vereinsjugend“ weiter, auch wenn es sich schon um junge Erwachsene handelte. Für Ausbilder, Dirigenten, für die Eltern und - vor allem für die Jugend selbst - war er stets erreichbar und führte zahllose Gespräche, wenn es um individuelle Bedürfnisse ging.

Die jungen Musikerinnen und Musiker danken es ihm und dem Verein mit der musikalischen Qualität, die sie nun einbringen. Über 70 Leistungsabzeichen des Blasmusikverbands Rhein-Neckar konnten in seiner Ära erworben werden.

Begegnungen auf Augenhöhe

Die jungen Menschen danken es aber nicht nur musikalisch, sondern auch mit ihrem Engagement außerhalb der Musik. Wer etwas auf die Beine stellen will, der muss einen Rahmen schaffen, der muss organisieren und zupacken. „Wie das geht, das erfährt die Vereinsjugend durch uns Ältere“, so Arnold zum Ausbildungskonzept des Vereins, das auch neben der Musik stattfindet. Besonders wichtig war es ihm, den jungen Menschen, die zum Verein kommen, stets auf Augenhöhe zu begegnen. „Was sie denken und wollen, ist uns wichtig“, so Arnold. Dass ein Verein neben den üblichen Aktivitäten etwas anbieten muss, war ihm stets klar. So gehörten freizeitpädagogische Aktivitäten wie Ausflüge oder Zelten zum Programm für die Jugend. Bestenfalls verbanden sich Freizeit und Musik so wie in den Auslandsreisen nach Tschechien, Frankreich und Ungarn. Bei denen hatte der Jugendleiter immer die Bedürfnisse der Jugend im Blick, war ansprechbar und kümmerte sich um sie. Wolfgang Arnold hat mit seiner Verbindlichkeit und seiner herzlichen, offenen Art auf Menschen zuzugehen, nicht nur die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein erreicht, sondern auch deren Familien. Nach Einschätzung vieler Vereinsmitglieder war diese Eigenschaften ein wichtiger Teil seines Erfolgs.



Kam beim Nachwuchs gut an

Foto: W.Arnold

Selbst Dank ausgesprochen

Bei seinem Abschied auf der Mitgliederversammlung nutzte Wolfgang Arnold die Gelegenheit, selbst Dank auszusprechen: Er dankte den Vereinsmitgliedern, insbesondere der Vorstandschaft, der die Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen sei, was sich nicht nur finanziell zeige, sondern in der vielfältigen Hilfe, die er in seinem Amt erfahren habe. Besonders dankte er seiner Frau Andrea, die ihn bei allen Aktivitäten um die Jugend nicht nur ideell, sondern auch stets praktisch unterstützte.

Es sei eine alte Weisheit, aber sie stimme: „Es hat mir einen Riesenspaß gemacht, aber man muss wissen, wann man aufhören muss.“ So sei es nun für Zeit ihn, die Aufgabe in neue Hände zu geben. Er und der Vereinsvorsitzende Köstle sind sehr zuversichtlich, dass die Jugendarbeit im Verein eine sehr gute weitere Entwicklung nehmen wird. Hierzu wurde sogar die Satzung geändert. Das Amt des Jugendleiters, wird nun auf zwei Schultern verteilt, und zwar auf die zweier Jugendleiterinnen: Sonja Richt und Tina Mohr haben die Aufgabe der Jugendleitung übernommen und sie können sich sicher sein, dass ihnen Wolfgang Arnold stets mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Markus Rösch



Jugend'leiter'

Foto: A.Arnold

Der Musikverein wandert in den Mai

Am Dienstag, den 30.04.24, versammelte man sich auf dem Rathausplatz, um das alljährliche Maibaumstellen zu begutachten. Professionell von der Kerweboscht durchgeführt und dabei musikalisch vom MV unterstützt, dauerte es nicht lange und der Maibaum stand perfekt. Da gelang natürlich auch der Fassbieranstich und die Mühen wurden mit einem kühlen Bier belohnt.

Auch am 01. Mai machte der Musikverein ordentlich Stimmung, nämlich auf dem Maifest in Dilsberg. Bei bestem Wetter bespielten wir Besucher*innen und Wandernde. Auch einige Musiker*innen

nutzten den Sonnenschein und unternahmen zuvor eine Wanderung nach Dilsberg.
von Eileen Weil



Ev. Kirchenchor Wiesenbach

Ausflug zum Kreuzbergsee am Sonntag Kantate

„Wir sind hier zusammen in Jesu Namen“, damit eröffneten die Sängerinnen und Sänger des Chores den sonntäglichen Gottesdienst, der von Frau Prädikan-tin Glatz gehalten wurde. Zentraler Inhalt des Gottesdienstes an Kantate ist traditionell der Gesang, den nicht nur die versammelte Gemeinde, sondern insbesondere der Chor unter Dirigentin Anna Cho mit den Liedern „Lasst uns Gott den Schöpfer preisen“ und zum Abschluss mit „Verleih uns Frieden gnädiglich“ erklingen ließen. Nach dem Gottesdienst fuhren die Chormitglieder zum Kreuzbergsee bei Tiefenbach/Eichelberg zum dortigen Hotel. In schönem Ambiente wurde das Mittagessen eingenommen. Gut gestärkt und bei angenehmem Wetter schlenderte die Gruppe um den idyllischen See, da und dort zu einem Schwätzchen verweilend. Zurück im Hotel musste leider aus technischen Gründen ein Bildervortrag ausfallen, der aber nachgeholt werden wird. Es gab viel zu erzählen. Bald füllte heißer Kaffeedampf den Raum und zuletzt durfte auch ein „Tiefenbacher“ nicht fehlen. Trotz guter Stimmung war der Aufbruch unvermeidlich und die Gruppe begab sich auf die Heimfahrt. Am Ende des Ausfluges bedankten sich die Teilnehmer bei Friedbert und Erika Kaiser für die gute Planung und Organisation, sowie bei den Fahrern.



Fast steht der Baum - der MV gibt jedenfalls alles

Foto: Wolfgang



Auf dem Dilsberger Maifest

Foto: Wolfgang



Die Chormitglieder mit Partnern vor dem Hotel „Kreuzberghof“



Theatergruppe Lambefiewa

Die Erwachsenenwelt betrachtet Peter Pan als langweilig und uninteressant. Doch unser Held in diesem Jahr liebt es, gute Geschichten zu hören, sich wilde Spiele auszudenken und gefährliche Abenteuer zu erleben.

Ein kleineres Abenteuer erlebten unsere 21 Kinder und Jugendlichen, als sie am 27. April zur Bühnenprobe mit Übernachtung in der Biddersbachhalle ankamen. Dort konnten sie zum ersten Mal die kompletten Kulissen und Requisiten ausprobieren. Das Üben auf der riesigen Bühne war eine große Umstellung vom Probenraum, aber sie hatten trotzdem viel Spaß, auch wenn wir viele Szenen wiederholen mussten. Unsere selbstgestalteten Kostüme halfen uns dabei, noch besser in unsere Rollen zu schlüpfen. Die einzelnen Szenen fügten sich langsam zu einem kompletten Stück zusammen. An diesem Probetag wurde unsere Theaterpädagogin Petra Kirsch vom Regieteam, bestehend aus Christin Fischer und Nadine Schmitt-Viereck, unterstützt.

Nach diesem anstrengenden Probetag gab es leckere Pizza direkt auf der Bühne. Wir beendeten diesen ereignisreichen Tag mit dem gemeinsamen Anschauen einer Videoaufzeichnung, und alle schliefen erschöpft und gut gelaunt bis zum frühen Morgen.

Musikverein Wiesenbach e.V.

Hast du Lust auf

Trompete

Posaune / Horn

dann melde dich bei uns!

Zu einer kostenlosen Schnupperstunde mit
einem **Orchestertrompeter!**

Wann: Am **08.+15. Juni 2024**

10.00 bis 14.00 Uhr

Wo: im MV Vereinsheim

Wer: Kinder ab 8 Jahre

- Nur mit Anmeldung -

Anmeldung bei:
Wolfgang Arnold
0172/6206316
jugendleiter@mv-wiesenbach.de

Dies alles war nur möglich, weil uns die Eltern auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützt haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Unser Theaterstück ist für Kinder ab 6 Jahren empfohlen, und die reine Spieldauer beträgt jeweils 2x 60 Minuten! Die Aufführungen finden am Samstag, den 15., und Sonntag, den 16. Juni 2024, statt. Wir freuen uns auf viele Zuschauer. Die Karten hierfür sind ausschließlich an der Tageskasse erhältlich. Eure Lambefiewa Kids



Tennisclub Wiesenbach e.V.

In zwölf Stunden zum Auftakt-Sieg

Wiesenbach, 8:15 Uhr – Die Herrenmannschaft des TC Wiesenbach trifft sich in (durch Verletzungen und Urlaube) leicht geschwächter Besetzung. Kapitän Hoffi schwört die Mannschaft ein und es geht bei leichtem Niesel und durchwachsenem Wetterbericht los.

Heddesheim, 9:30 Uhr – Auftakt der ersten drei Einzel, überall bahnen sich enge Matches an. Zunächst spielten der Kretschmer, der Hofströbler und der Mohr.

11:45 Uhr – Innerhalb weniger Minuten endeten alle drei Einzel. Während alle den ersten Satz gewonnen haben, musste Ivan sich letztendlich im Match-Tie-Break geschlagen geben, Patrick und Pascal konnten mit etwas Mühe gewinnen.

13:52 Uhr - Ebenfalls wieder knapp hintereinander endeten die Einzel von Stefan (Niederlage gegen einen sauber spielenden Jungspund) und Sebastian (bärenstarke Leistung über den Schmerzpunkt hinaus). Er bediente sich dabei einige Male seiner legendären „Hoffi-Schleife“, bei welcher er dem Gegner den Rücken zudreht um dann den Ball spontan und blitzschnell zu erlaufen.

13:55 Uhr – Thorbens Einzel wurde (neben etlichen Entkrampfungsversuchen seines Gegners) nun auch von einer viertelstündigen Regenpause unterbrochen.

15:13 Uhr – Trotz geduldszerfetzender Verzögerungstaktik seines Gegners behielt Thorben einen kühlen Kopf und gewann im Match-

Tie-Break. Leider musste er danach sofort für einen 7-minütigen Einsatz in einem Fußballspiel abreisen.

15:54 Uhr – Nachdem die 30 minütige Pause von der Heimmannschaft gut genutzt wurde, starteten die verbleibenden zwei Doppel Kretschmer/Hofströbler und Hofmann/Grimm. Beide Paarungen verloren den ersten Satz im Tie-Break.

17:41 Uhr – Hofmann/Grimm unterlagen aufgrund einiger Schwächen äußerst knapp im zweiten Satz mit 4:6. Insgesamt war die Partie mit 4:4 nun auf Messers Schneide. Kretschmer/Hofströbler hatten aber mittlerweile das Tempo deutlich angezogen und die Gegner recht gut im Griff.

18:03 Uhr – Mit einem Vorhand-Volley (geplant war ein Rückhand-Volley) vollendete Patrick den Matchball zum Gesamtsieg. Alle verbliebenen waren außer sich vor Freude, wengleich diese schnell einer gewissen Erschöpfung wich.

Mit fast 12 Stunden wird uns dieser Spieltag bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Den genauen Bericht gibt es unter baden.liga.nu (Sommer 2024 Bezirk 1, Gruppe 007).

Wir danken allen mitgereisten Fans und freuen uns auf das Heimspiel am kommenden Sonntag, den 12. Mai in Wiesenbach.



TV Germania

Kontaktdaten unseres neuen Jugendwarts

In der letzten Ausgabe wurden die Kontaktdaten leider nicht mit ausgedruckt, was wir hiermit nochmals tun: **Stefan Lehnert**, S.Lehnert@gmx.net

Maiwanderung „auf den Spuren der Römer“

Bei herrlichem Maiwetter traf sich ein Teil der Flotten Germanen beim Maibaum auf dem Rathausplatz, am Ende der Waldstraße kamen weitere dazu. Zu einem ersten Fotostop lud die neue Waldliege am Birnbaumweg ein. Dann ging es auf einem schönen Waldweg zum Römerbrunnen und weiter zur Villa Rustica, den Resten eines römischen Gutshofs aus dem 2. Jahrhundert. Bei den Stops gab es jeweils kurze Informationen zu den Rekonstruktionen und Ausgrabungen, sowie Hinweise zu einigen, im Heimatmuseum ausgestellt-



ten, Fundstücken aus der Römerzeit. Auf dem Rückweg machte die Gruppe einen Abstecher zum neu angelegten Tümpel am Kreisbachweg, einem Biotop für Amphibien und Insekten. Auf dem Oberdörfer Torweg, durch gelbe Rapsfelder, und die Bergstraße kamen wir beim Langenzeller Buckel nach Wiesenbach zurück. Bevor es zum Mittagessen auf den Rathausplatz ging, bogen wir noch in die Hauptstraße 77 ein. Hier, wo sich inzwischen der „Antoniushof“ befindet, war zur Römerzeit eine zweite Ansiedlung, vermutlich ebenfalls ein Gutshof, direkt an der Römerstraße von Ladenburg nach Osterburken gelegen. Auch an diesem historischen Ort erhielten wir, von Samuel Fleiner, interessante Informationen und konnten noch einige Artefakte aus der Römerzeit bestaunen. Nach über drei Stunden kamen die Wanderer beim Maifest der Jugendfeuerwehr und Kerweborscht an und genossen bei sommerlichen Temperaturen und angeregten Gesprächen die angebotenen Speisen und kühlen Getränke. bh



TV Germania Wiesenbach e.V.



Am 8. Juni 2024 ist Rad-Aktions-Tag in Wiesenbach!

Rund ums Fahrrad geht es in der Au, auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle.

Auf die Sättel, fertig, los!

Am Samstag, den 08.06.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr, findet der Rad-Aktions-Tag auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle in Wiesenbach statt. Beim Rad-Aktions-Tag ist für alle etwas dabei, spielerische Programmpunkte für Kinder ebenso wie informative Elemente für die erwachsenen Radbegeisterten.

1. RadCheck
2. Fahrrad-Codierung
3. Fahrradparcours für die Kids
4. Bewirtung
5. Informationen zum STADTRADELN 2024, Sicherheitstraining für E-Bikes u.v.m.

Der Rad-Aktions-Tag wird vom TV Germania Wiesenbach veranstaltet, unterstützt durch die Gemeinde Wiesenbach und dem ADFC Rhein-Neckar, angeregt von der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg. Die im Jahr 2012 gestartete Initiative RadKULTUR setzt sich für eine fahradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg ein. Weitere Informationen zur Initiative RadKULTUR unter www.radkultur-bw.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental, für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach, für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

(Abonnenten und Zustellung): 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 15. Mai 2024** um 19.00 Uhr im „BürgerForum Altes Schulhaus“

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 4/2024 vom 17. April 2024
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. April 2024
 3. Bürgerfragestunde
 4. Neubau Kindergarten
 - 4.1. Vergabe Sanitärtechnik
 - 4.2. Vergabe Heizungstechnik
 - 4.3. Vergabe Lüftungstechnik
 5. Sanierung Erdgeschosswohnung Hauptstraße 129
 6. Bekanntgaben der Verwaltung
 7. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Gaiberg die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Gaiberg werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**
- 2.1 **Wahl des Gemeinderats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

- 2.2 **Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird.
- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Gaiberg, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg** eingehen.
Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Gaiberg, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg** bereit.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden
montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088
Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91
Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30
Notruf Tel. 112
Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule
* Kernzeitbetreuung
* Flexible Nachmittagsbetreuung
* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
Leitung: Tel. 0159 06719906
E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg
Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
E-Mail: buecherei@gaiberg.de
Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

09.05.2024 Vatertagsgrillfest MGV, 11.00 – 19.00 Uhr, Berghof Weinäcker

10.05.2024 Kaffeeklatsch SC 1950 Gaiberg, 15.00 – 18.00 Uhr, SC-Clubhaus

13.05.2024 Spielenachmittag Gaibergerinnen 70+, 14.30 – 18.00 Uhr, Bürgerforum

14.05.2024 After-Work-Veranstaltung SPD & Aktive Gaiberger, 17.00 – 21.00 Uhr, In den Krautäckern

15.05.2024 Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Bürgerforum „Altes Schulhaus“

Änderungen bitte an:
Telefon: 9501-0, E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

- Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.
3. er die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Gaiberg, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg im Bürgerbüro Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.
Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.
 4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
 5. **Wahlschein**
 - 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Rhein-Neckar-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl** bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;
für die **Kommunalwahlen** bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,
 - 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Ab-

satz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag,

7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Gaiberg, Hauptstraße 44, Bürgerbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 **Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 **Kommunalwahlen**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief/die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Der/Die **Wahlbrief/e** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gaiberg, 29.04.2024

Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt

Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Wanddämmung – eine effektive Energieeinsparung

Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 Prozent der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet das Gebäudeenergiegesetz (GEG) Hausbesitzende meist auch zu einer Dämmung. Die beiden häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermo-Haut genannt, und die vorgehängte Fassade.

Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungsgebe und Außenputz oder Riemchenverblendung. Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangsfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt wird. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Mehr Info hierzu s. unter: www.oeffizienzhaus-online.de/daemmstoff/. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch Handwerksleute.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollten qualifizierte Fachpersonen die Sanierung durchführen.

Der Anteil der Fassade an der Gebäudehülle beträgt im Schnitt 30 Prozent. Durch eine Dämmung der Außenwände spart man also immense Energiemengen ein, im Durchschnitt rund 25 Prozent der Endenergie am Gebäude. Die Kosten für ein WDVS belaufen sich dabei auf rund 120 Euro je Quadratmeter Wandfläche. Bei einem durchschnittlich großen Einfamilienhaus ergeben sich Sanierungskosten von rund 25.000 Euro. Fünfzehn bis Zwanzig Prozent dieser Investitionssumme können als Zuschuss beantragt werden, also zwischen 3.750 bis 4.800 Euro

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Eine effektive Dämmung der Außenwände spart immense Energiemengen ein.

Foto: Gülay Keskin

Maibaumstellen der Gaiberger Kerweborscht

Am 30. April 2024 luden die Gaiberger Kerweborscht wieder zum traditionellen Maibaumstellen ein. Bis heute hat sich der Maibaum als Zeichen der erwachenden Natur behauptet. Passend zum Anlass wurde bei strahlendem Sonnenschein die ca. 22 hohe Birke auf den Rathausplatz gestellt. Damit der Bus ungehindert passieren konnte, hatte sich das Stellen zeitlich verzögert. Die Feuerwehr musste die Straße kurzzeitig sperren, um die Sicherheit zu gewähren. Mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins wurde dann die rund 2 Tonnen schwere Birke mit Hilfe eines Krans in die Höhe gezogen, die den Rathausplatz nun die nächsten vier Wochen zieren darf.

Den Rathaushof hatten die Gaiberger Kerweborscht mit jungen Birken liebevoll dekoriert, der kleine Maibaum in der Mitte war von den Kindern der Ganztagesbetreuung mit bunten Bändern versehen worden. Der große Maibaum muss leider aufgrund Personalmangels in diesem Jahr ohne Schmuck auskommen.



Foto: Andrea Protz

Es herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen Besuchern. Für das leibliche Wohl gab es Burger, Steaks, Pommes, Curry- und Bratwurst. Auch gab es wieder ein tolles Unterhaltungsprogramm für die Kinder: Das Gänseblümchen bot einen Bobby-Car Parcours an, der Kindergarten Bergnest unterhielt die Kinder mit Seifenblasen und einer Button-Maschine.

Rundum ein sehr gelungenes Fest. Die Bürgermeisterin bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern!

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am **Donnerstag, den 23.05.24** findet die **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt. **Eine vorherige Anmeldung** bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist **notwendig**.

Boys' Day auf dem Rathaus

Der Boys' Day oder Jungen-Zukunftstag, ist ein Tag zur beruflichen Orientierung, der einmal jährlich stattfindet. An diesem Aktionstag erhalten Schüler ab Klasse 5 die Möglichkeit frauentypische Berufe kennenzulernen.

Auch die Gemeindeverwaltung hatte das Vergnügen, gleich zwei Jungs willkommen zu heißen. Es waren die Söhne unserer Mitarbeiterinnen Frau Hollecza und Frau Häß, die ihren Müttern einen Tag lang über die Schultern schauen und Einblicke in ihre Arbeit nehmen konnten.

Wie wird man Verwaltungsfachangestellter? Was macht man da? Wie viel kann man verdienen? Welche Eigenschaften sollte man mitbringen? Diese Fragen galt es zu beantworten. Ob Bürgerbüro, Hauptamt, Sekretariat - die Aufgaben waren vielfältig und der Tag schnell vorüber.



Liebe Leser*innen, liebe Kinder, der Internationale Kinderbuchtag (ICBD) wird seit 1967 am oder um den 2. April, dem Geburtstag von Hans Christian Andersen, gefeiert. Dieser zielt darauf ab, das Lesen zu fördern und das Interesse am Kinder- und Jugendbuch zu wecken. Es lohnt sich definitiv, diesen Tag zu erwähnen, obwohl wir bereits einen Monat weiter sind. Am besten tragen Sie den Termin für das kommende Jahr gleich im Kalender ein. Es ist immer wieder eine Freude, wie viele Kinder und auch einige Jugendliche in unserer Gemeindebücherei vorbeischauen. Einige lesen sofort vor Ort und erfreuen sich an der Atmosphäre, und es wird auf jeden Fall immer fleißig ausgeliehen. Auch die Erwachsenen haben wir immer gerne zu Besuch und freuen uns, wenn sie ihre Kinder begleiten, mit uns ins Gespräch kommen oder einfach nur für sich nach einem schönen Buch oder Hörbuch suchen. "Das wunderbarste Märchen ist das Leben selbst", weiß Hans Christian Andersen uns zu berichten. Märchen haben wir auch im Repertoire und ab und zu verwandeln wir ja auch den Bürgersaal bei einer Veranstaltung in eine Märchenwelt. Ob Märchen oder Lebensgeschichte, ob Roman oder Sachbuch, ein Ort der Begegnung, das ist unsere Gemeindebücherei für alle Menschen, die sich gerne in die Welt der Bücher entführen lassen. Aber auch für jeden, der einfach nur ein paar ruhige Minuten oder ein kleines Schwätzchen mit uns sucht.

Freuen Sie sich auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- 15.09.2024 – 18.30 Uhr – Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline) – 18€ (Getränke gegen Spende)
- 09.11.2024 – 19.00 Uhr – Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler – Lyrisches mit Live Musik – Eintritt 12€ (Getränke gegen Spende)
- 12.10.2024 – 20.00 Uhr – Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) – 13€ (Getränke gegen Spende)

Noch keinen festen Termin, aber in Bearbeitung:

- Gisela Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bildkino)

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

11.05. Alois Arnold 75 Jahre
15.05. Günter Seitz 85 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche!

EHEJUBILAR



Am Freitag, den 03. Mai 2024 feierten die Eheleute Rosmarie und Roland Müller ihre **Goldene Hochzeit**. Zum Fest gratulieren Bürgermeisterin Müller-Vogel, der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg und die Gemeindeverwaltung recht herzlich und wünschen ihnen für die nächsten Jahre alles Gute und viel Glück!

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling, Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

(Hans Christian Andersen)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



SPD und Aktive Gaiberger

Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Treffen Sie unsere Kandidat:innen am **Samstag, den 11.05.2024 ab 7:00 Uhr** am Infostand vor der Bäckerei Schneider und am **Dienstag, den 14.05.2024 ab 17 Uhr** bei der After-Work-Veranstaltung „Wein & Politik“ in den Krautäckern bei der Grünanlage mit Sitzgruppe. (BS)

Gaibergerinnen 70+

„Das Leben ist wie ein Spielbrett.
Die richtigen Züge machen den Unterschied zwischen Gewinnen und Verlieren.
Aber manchmal muss man einfach einen Würfel werfen und schauen, was passiert!“

Liebe Frauen! Seid Ihr bereit für ein weiteres Spielchen? Beim nächsten Termin möchten wir wieder die Karten mischen und die Würfel rollen lassen. In unserem Spielesortiment findet Ihr so manche knif-

felige Herausforderung oder spaßige Runden. Egal ob bei Dimension und Qwirkle, Rommé, Domino oder Mensch ärgere dich nicht, es erwartet Euch ein spannender und vergnüglicher Nachmittag. Gerne könnt Ihr Euer Lieblingsspiel mitbringen.

Merke: Ein Spiel ist nur halb so lustig, wenn man immer gewinnt!

**Am Montag, den 13. Mai um 14:30 Uhr im Bürgerforum heißt es wieder: „An die Spiele, fertig los“!
„Verzählt emol!“**

Wir freuen uns auf Euch und Eure Erinnerungen.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde mit dem Abschnitt unten oder telefonisch bei Margit: 06223 5155 oder Helga: 06223 40203.

Margit Fuchs und Helga Schulz



Musikverein 1951 Gaiberg

Maibaumfest

Am Dienstag, den 30. April 2024 wurde in Gaiberg das diesjährige Maibaumfest gefeiert, welches der Musikverein Gaiberg musikalisch begleiten durfte. Beginn war um 18:00 Uhr beim Maibaumstellen in der Ortsmitte.



Im Anschluss ging es im Rathaus Hof mit stimmungsvoller Musik weiter. Versorgt mit leckerem Essen und Getränken durch die Gaiberger Kerwiborscht starteten wir gemeinsam in den Mai.



Wir freuen uns auf kommende Auftritte, bei denen wir euch begrüßen dürfen. SK, SM

Es ist wieder soweit!



Am 09.05.2024 ab 11 Uhr findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg wieder das traditionelle Vatertagsgrillfest vom Musikverein Gaiberg statt! Natürlich gibt es wie immer frisch gezapftes Bier vom Fass, leckere Speisen aus der Berghofküche und ganztägig frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Live-Musik zur Unterhaltung. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Musikverein Gaiberg und das Berghofteam.

SM, SK



Kirchenbauverein

Danke an über 100 Fans – Kirchturm-Renovierungsprojekt jetzt in der Finanzierungsphase!

Es dauerte kaum mehr als eine Woche, in der es uns allen gelungen ist, mehr als 100 Fans für unser Crowdfunding-Projekt zur Renovierung des Turms unserer Evangelischen Peterskirche zu gewinnen. Ein ganz herzlicher Dank geht an alle, die sich der Mühe einer Registrierung mit Bestätigungslink, Verifizierungscode und nochmaligem Bestätigen unterworfen haben. Vor allem für diejenigen, die nicht ganz so Computer-affin sind, war es eine Herausforderung. Aber wir und vor allem SIE alle haben es geschafft. Damit ist die erste und wichtigste Hürde hinter uns.



Ab sofort ist nun das Spendenportal des Crowdfunding-Projektes geöffnet und wir treten aus der Projekt- in die Finanzierungsphase, die rund drei Monate dauert. Über unsere Kirchenbau-Vereinswebsite www.kirchenbauverein-gaiberg.de oder über den nachfolgenden QR-Code kommen Sie leicht zum Spendenportal des Crowdfunding-Projektes.

Gesucht sind keine Fans mehr, sondern Spender

Wenn Sie etwas für unser Spendenprojekt beitragen möchten, können Sie einen Betrag zwischen 1 und 500 Euro frei wählen. Eine Spendenquittung erhalten Sie nach Abschluss des Projektes direkt vom Kirchenbauverein – automatisch. Sie können insgesamt dreimal spenden – jeweils bis maximal 500 Euro.

Und mehr noch. Alle Spender ab 10,00 Euro erhalten als kleines Dankeschön für die nächsten drei Veranstaltungen des Ev. Kirchenbauvereins im Rahmen von „Kultur & Kirche“, für die kein Eintritt erhoben wird, eine exklusive und personalisierte Einladung per E-Mail mit kostenloser Platzreservierung bei diesen drei Veranstaltungen – bevor die Veranstaltung öffentlich beworben wird.

Die Volksbank Neckartal verdoppelt jede eingegangene Spende bis zum Erreichen der Finanzierungssumme von 10.000 Euro. Darüber hinausgehende Spenden sind zwar willkommen, werden aber nicht mehr verdoppelt.

So können Sie spenden

Auf der Projektseite unseres Kirchturm-Renovierungsprojektes müssen Sie nur noch Ihren Namen und Ihre Mailadresse angeben.

Es stehen Ihnen drei Bezahlmethoden zur Wahl:

1. Per Kreditkarte (VISA/Mastercard)
2. Per Lastschrift
3. Per Überweisung, z.B. per Online-Banking oder mit Ihrer Banking-App. Die notwendigen Angaben sendet Ihnen die Volksbank per E-Mail zu.

Eine Bareinzahlung am Bankschalter ist leider nicht möglich.

Der Vorstand des Kirchenbauvereins bedankt sich schon jetzt recht herzlich für alle eingehenden Spenden!

Die ersten Spenden sind da



Die Finanzierungsphase begann am Montag letzter Woche. Binnen einer Woche waren bereits rund ein Dutzend Spenderinnen und Spender gefunden, die bereits über 2.300,00 Euro eingezahlt haben. Dieser Betrag wurde von der Volksbank Neckartal auf über 4600,00 Euro verdoppelt. Damit sind bis Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe 46 Prozent der Projektsumme erreicht. Ein Super-Erfolg, für den sich der Vorstand des Kirchenbauvereins herzlich bedankt!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de
Das Crowdfunding-Projekt zur Turmrenovierung ist nun in der Finanzierungsphase. Über die Website des Kirchenbauvereins kann gespendet werden – per Kreditkarte, Einzugsermächtigung oder mittels Überweisung. Abb.: boe



SC 1950 Gaiberg

Fußball

Die beiden F-Jugend-Mannschaften der Spielgemeinschaft Gauangeloch/Gaiberg traten am vergangenen Samstag beim 1FC Mühlhausen zum Turnier an und erzielten dabei folgende Ergebnisse:

F1

JSG-FC 1986 Sandhausen 10:3
JSG-ASV Eppelheim 8:6
JSG-SG Wiesenbach 13:9

F2

JSG-1.FC Mühlhausen 9:6
JSG-FC 1986 Sandhausen 12:3
JSG-SG Wiesenbach 7:7

Herzlichen Dank an alle aktiven Spieler und das Trainerteam! Ihr seid spitze, wir freuen sehr uns über die tollen Ergebnisse!!!

Am kommenden Samstag, 11.5., sind wir dann bei TB Rohrbach/Boxberg zu Gast. Weitere Termine und Spielorte werden bekanntgegeben, sobald diese feststehen.

Kaffeeklatsch

Am Freitag, den 10.05.2024 findet im Clubhaus des SC Gaiberg wieder ein Kaffeeklatsch statt! Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr gibt es selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, wozu jedermann, egal ob jung oder alt, sehr herzlich eingeladen ist.

Die nächsten Termine für den Kaffeeklatsch: 14.06.2024 von 15 - 18 Uhr und 12.07.2024 von 15 - 18 Uhr

Barabend

Am Samstag, den 25.5.24 lädt der SC Gaiberg wieder zum Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein, der dieses mal unter dem Motto „Schlager“ stehen wird. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Wie immer gibt es zwischen 19 und 20 Uhr eine Happy Hour, in der jeder Cocktail nur die Hälfte kostet. Wir freuen uns auf Euch!



TC Gaiberg

Saisoneröffnung TC Gaiberg

Viel Spaß im zweiten Anlauf

Leider mussten wir die Saisoneröffnung mit Blümchenturnier am 21. April wegen schlechtem Wetter kurzfristig um eine Woche verschieben.

Am 28.4. ging es dann aber tatsächlich los, und auch das Wetter spielte mit.

Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, endlich wieder draußen auf Sand zu spielen. Die Plätze waren bereit und in einem hervorragenden Zustand und die komplette Anlage wurde in vorausgegangenen Arbeitseinsätzen entsprechend herausgeputzt. Somit war alles perfekt für die Sommersaison 2024 angerichtet.

Bunt gemischt in zusammengelosten Mixed Paarungen wurde dann auch mehr miteinander als gegeneinander gespielt. Dabei es ging weniger darum zu gewinnen als vielmehr um den maximalen Spiel-Spaß. Und nach dem Match traf man sich dann gemeinsam am Kuchenbuffet. Besonders erfreulich war, dass auch einige „Noch-Nicht-Tennispieler“ unserer Einladung gefolgt sind, den Tennis-Sport einfach mal unverbindlich auszuprobieren.

Ein spezielles Programm für Kinder rundete diesen gelungenen Tag ab. Einer der drei Plätze war dafür eigens für die Kids reserviert. Hier konnten unsere Jüngsten mit Trainer Leven Lahne Tennis einfach mal ausprobieren, oder sich ein paar wertvolle Technik-Tipps holen.

Wir freuen uns auf eine großartige Sommersaison 2024.

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Anlage, zum Beispiel bei einem Heimspiel einer unserer Mannschaften. Alle Heimspieltermine, und vieles mehr, finden sie auf unserer Website TC-Gaiberg.de.



Mit viel Spaß bei der Sache: Tennistrainer Levent Lahne und der Tennis Nachwuchs des TC Gaiberg